

Der Hörspiegel.de

Michael Brinkschulte
10. Juni 2012

Alex Huber, seines Zeichens Schlagzeuger aus der Schweiz, hat sich mit drei Berliner Musikern zusammen getan, um gemeinsam der Leidenschaft des Jazz zu frönen. Phillip Gropper (Saxophon), John Schröder (Piano) und Oliver Potratz (Bass) schaffen mit Alex Huber zusammen ein enges Klanggerüst, bei dem spielerische Leichtigkeit an der Tagesordnung zu sein scheint, alle Instrumente zu improvisieren scheinen, und doch ein gemeinsames Ergebnis entsteht. Ein interessantes Klangerlebnis, das sich über neun sehr unterschiedlich angelegte Stücke eröffnet. Wer experimentellen Jazz mag, der ist hier an der richtigen Stelle.